

Vorlagennummer: 0031/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Vorschlag der Fraktion-BfHo

hier: Sachstandsbericht zur Installation von Trinkwasserbrunnen

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	29.01.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht über die Installation von Trinkwasserbrunnen an der Limburger Freiheit und auf dem Elseyer Dorfplatz zu geben.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - Vorlage 0031-2026 Sachstandsbericht Trinkwasserbrunnen (öffentlich)



Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 19.01.2026

Sehr geehrter Herr Glod,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 29. Januar 2026 zu setzen:

Sachstandsbericht zur Installation von Trinkwasserbrunnen

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, einen aktuellen Sachstandsbericht über die Installation von Trinkwasserbrunnen an der Limburger Freiheit und auf dem Elseyer Dorfplatz zu geben.

Begründung: Bereits in ihrer Sitzung am 1. September 2022 beschloss die Bezirksvertretung Hohenlimburg einstimmig die Installation von Trinkwasserbrunnen an der Limburger Freiheit sowie auf dem Elseyer Dorfplatz und verwies dabei auf den vom Bundeskabinett beschlossenen Gesetzesentwurf, wonach Städte und Gemeinden zum Aufstellen von Trinkwasserbrunnen verpflichtet sind.

Im November 2024 teilte die Verwaltung der Stadt Hagen mit, dass im Jahr 2025 zwei Trinkbrunnen pro Stadtbezirk installiert werden sollen und stellte in der Sitzung der BV Hohenlimburg am 25. Februar 2025 die Vorlage „Trinkwasserbrunnen/Bezirk Hohenlimburg – Kostenschätzung und Vorauswahl potenzieller Standorte“ vor.

Entgegen der Ankündigung wurden die Pläne bislang nicht in die Tat umgesetzt; vielmehr war der lokalen Presse im Juni 2025 zu entnehmen, dass es zu Verzögerungen kommen werde, da laut Stadtverwaltung die vertraglichen Rahmenbedingungen abgestimmt werden müssten.

Da seit dem einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Hohenlimburg zur Installation von zwei Trinkwasserbrunnen mehr als drei Jahre vergangen sind, wird die Verwaltung um einen aktuellen Sachstandsbericht gebeten, in dem dargelegt wird, wann und wo die Wasserspender aufgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schuh
Fraktion Bürger für Hohenlimburg